

MITTEILUNG

zur Sitzung

DES GEMEINDERATES

öffentlicher Teil

am 03.04.2019

Sanierung Innenstadt – Weitere Fördermittel bewilligt

Erfreulicherweise hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg weitere Gelder für die Sanierung bewilligt. Die Finanzhilfen von Land und Bund betragen 1,3 Mio. Euro, der Förderrahmen steigt damit um weitere rund 2,2 Mio. Euro auf 8,3 Mio. Euro an.

Mit der Erstaufnahme in das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Jahr 2012 waren zunächst Finanzhilfen in Höhe von 2 Mio. Euro bewilligt worden. Dem positiven Verlauf der Maßnahmen wird es wohl zu verdanken sein, dass schon 2014 weitere 1,5 Mio. Euro und 2017 weitere 0,5 Mio. Euro hinzukamen. In der Summe ergibt dies 4 Mio. Euro, die mit den erforderlichen Komplementärmitteln der Stadt den beachtlichen Förderrahmen von 6,66 Mio. Euro ergeben. Die jetzt bewilligten 2,2 Mio. Euro kommen da noch obendrauf.

Vorgesehen sind die neuen Mittel zum einen für private Modernisierungen in einem kleineren Erweiterungsgebiet zur Sanierung, zu dem gerade die vorbereitenden Untersuchungen nach BauGB laufen. Geht alles nach Plan, kann noch im ersten Halbjahr die förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet erfolgen und damit weitere private Maßnahmen in die Förderung einbezogen werden. Insbesondere die denkmalgeschützten Gebäude an Hauptstraße und Marktplatz erfordern einen erhöhten Aufwand zur Erhaltung der Substanz, der ohne finanzielle Unterstützung kaum zu bewältigen ist.

Groß ist auch der erwartete Aufwand um das historische Rathaus mit Verwaltungsbau und Nebengebäude. Barrierefreiheit, Brandschutz und energetische Verbesserungen sind dabei wichtige Aspekte. Außerdem ist in den verschiedenen Gebäuden eine Anpassung der Arbeitsplätze und Bürgerservicestellen überfällig. Die denkmalgeschützte Bausubstanz und deren Erhalt ist das zentrale Thema der weiteren Planungsschritte am Rathausareal.

F. d. R. Klaus Kühnel
Stadtplanung